



Update zur Trinkwassersituation in Peißenberg

Peißenberg - Die Gemeindewerke Peißenberg KU informieren über die aktuellen Maßnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität in unserer Gemeinde. Seit dem 28.06.2024 wird das gesamte Leitungswassernetz mit einer geringen Chlorkonzentration von 0,3 mg/l behandelt. Das davor ausgesprochene Abkochgebot wurde am 04.07.2024 aufgehoben. Das gechlorte Trinkwasser ist seitdem gesundheitlich unbedenklich wieder zu verwenden.

Nach gemeinsamer Einschätzung zwischen den Wasserexperten der Gemeindewerke und dem Gesundheitsamt Weilheim-Schongau, sind mit hoher Wahrscheinlichkeit die beiden Trinkwasserbrunnen Burg und Ammer Ursprung der aktuellen Keimbelastung. Diese Annahme wird durch das engmaschige Monitoring der Brunnen unterstützt. Entnommene Wasserproben zeigten nach Starkregenereignissen eine geringe Keimbelastung. An trockenen Tagen – insbesondere mit viel Sonnenschein – waren die Wasserproben dagegen einwandfrei.

Am Dienstag, den 23.07.2024 wurden nochmals offiziell Wasserproben durch die staatliche Aufsichtsbehörde, das Gesundheitsamt Weilheim-Schongau, entnommen und einer umfassenden mikrobiologischen Laboruntersuchung unterzogen. Die Ergebnisse liegen inzwischen vor und sind erfreulich: Beide Proben waren ohne Befund; eine Keimbelastung war nicht nachweisbar!

Um die Trinkwasserversorgung Peißenberg's auf die klimatischen Veränderungen anzupassen, haben sich die Gemeindewerke entschlossen, in beiden Brunnenanlagen UV-Anlagen zu installieren, die technisch Sorge tragen, mögliche Keime und Bakterien durch das Einwirken von UV-Licht zu eliminieren. Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt, die technischen Voraussetzungen hierfür zu schaffen und jeweils eine Anlage pro Brunnen zu installieren. Bis zur Realisierung der neuen UV-Anlagen werden beide Brunnenanlagen weiterhin gechlort, jedoch auf einem sehr niedrigen Chlorgehalt von lediglich 0,1 mg/l. Die Gemeindewerke Peißenberg gehen in einer ersten Schätzung von einem mindestens dreimonatigen Zeitraum aus, bis beide UV-Anlagen ausgewählt, beschafft und technisch an die Brunnenanlagen angebunden sind.

Die Entscheidung, das Trinkwassernetz weiterhin niedrig dosiert zu chlören, wurde in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Weilheim-Schongau getroffen. Durch die derzeit unbeständige Wetterlage mit zum Teil nach wie vor (extrem) hohen Niederschlagsmengen kann eine erneute Keimbelastung nicht ausgeschlossen werden. Die Entscheidung, weiterhin niedrig dosiert zu chlören bis die UV-Anlagen ihren Betrieb aufnehmen, ist präventiv zu verstehen und dient dem Wohle aller Peißenberger Bürger.

Wir danken der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Geduld in dieser Situation und versichern, weiterhin alles zu tun, um die Trinkwasserqualität auf dem gewohnten Niveau zu sichern.

Sobald neue Informationen zu den geplanten UV-Anlagen vorliegen, werden wir die Öffentlichkeit informieren.



*Messung der Chlorkonzentration und Dokumentation der Messwerte durch Herrn Pössinger;
Mitarbeiter der Gemeindefwerke Peißenberg KU.*